ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Produktname : TORK Alcohol Gel Hand Sanitiser/ DE: Tork Händedesinfektionsgel
Produktcode : 420101

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Biozid
Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Hautreinigungsmittel
Desinfektionsmittel

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

SCA HYGIENE PRODUCTS AFH Sales GMBH
Sandhofer Str. 176
68305 Mannheim - Deutschland
Tel.: +49 (0) 621 - 778 47 00

Kontakt: Jutta Boone
torkmaster@sca.com
www.tork.de - www.sca.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : Vergiftungs-Informations-Zentrale Uniklinik Freiburg Tel.: +49 (0) 761-19240 (24 Stunden, 7 Tage)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 2 H225

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

F; R11

Wortlaut der R-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen und schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :

GHS02

CLP Signalwort : Gefahr
Gefahrenhinweise (CLP) : H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
Sicherheitshinweise (CLP) : P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P210 - Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen
P233 - Behälter dicht verschlossen halten
P370+P378 - Bei Brand: Wasser zum Löschen verwenden
P501 - Inhalt/Behälter geeigneten Abfallbehandlung in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften. zuführen

2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoff

Nicht anwendbar

3.2. Gemisch

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG
Ethanol substance with national workplace exposure limit(s) (DE)	(CAS-Nr) 64-17-5 (EG Nr) 200-578-6 (INDEX-Nr) 603-002-00-5 (REACH-Nr) to be provided	65	F; R11
propan-2-ol	(CAS-Nr) 67-63-0 (EG Nr) 200-661-7 (REACH-Nr) 01-211947558-25-XXXX	5	F; R11 Xi; R36 R67

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Ethanol substance with national workplace exposure limit(s) (DE)	(CAS-Nr) 64-17-5 (EG Nr) 200-578-6 (INDEX-Nr) 603-002-00-5 (REACH-Nr) to be provided	65	Flam. Liq. 2, H225
propan-2-ol	(CAS-Nr) 67-63-0 (EG Nr) 200-661-7 (REACH-Nr) 01-211947558-25-XXXX	5	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemein : Keine Flüssigkeitsgabe bei Bewusstlosigkeit.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Wenn die Symptome anhalten, konsultieren Sie einen Arzt.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Sofort bei weit geöffneten Lidern anhaltend mit Wasser spülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Schäden : Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden wie Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel.

Symptome/Schäden nach Einatmen : Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit.

Symptome/Schäden nach Hautkontakt : Keine bekannt.

Symptome/Schäden nach Augenkontakt : Reizt die Augen.

Symptome/Schäden nach Verschlucken : Verschlucken kann zu Übelkeit und Erbrechen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Kohlendioxid (CO_2). Pulver. Wasser im Sprühstrahl. alkoholbeständiger Schaum.

Ungeeignete Löschmittel : Keine bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Entzündliche Flüssigkeit. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische.

Explosionsgefahr : Keine bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte im Brandfall : Kann leicht entzündliche Gase freisetzen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandvorsichtsmaßnahmen : Geeignete Mittel zum Eindämmen des Feuers in unmittelbarer Nähe benutzen.

Löschmaßnahmen	:	Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung. Lassen Sie den Zylinder des Brandherdes mit Wasser im Sprühstrahl kühlen.
Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung	:	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung	:	Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Notfallpläne	:	Bei Verschütten und Leckagen sollte sich nur ausreichend geschütztes Personal in dem Bereich aufhalten. Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung	:	Autonomes Atemschutzgerät. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
Notfallpläne	:	Mit viel Wasser verdünnen. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Unnötige Personen entfernen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Nicht in die Umwelt ablassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung	:	Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Reinigungsverfahren	:	Mit reichlich Wasser verdünnen. Flüssigkeit mit inertem Absorptionsmittel aufnehmen. Abfall einsammeln und gemäß lokalen Regelungen entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zugesetzte Gefahren bei Verarbeitung	:	Bei Gebrauch Bildung leichtentzündlicher Dampf - Luftgemische möglich. Da sie schwerer sind als Luft, können sich die Dämpfe über große Entfernungen den Boden entlang bewegen/sich entzünden/zur Quelle zurückschlagen. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern wegen der Rückstände entzündlicher Dämpfe.
Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	:	Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung ist zu sorgen, um Dampfkonzentrationen so gering wie möglich zu halten. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Gas/Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fußboden oder in tiefergelegenen Bereichen.
Hygienemaßnahmen	:	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor dem Essen, Trinken, Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere entblößte Stellen mit milder Seife und Wasser waschen. Auf gute Sauberkeit und Ordnung achten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen	:	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Für ausreichende Lüftung sorgen.
Lagerbedingungen	:	Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.
Unverträgliche Materialien	:	Oxidationsmittel.
Maximale Lagerdauer	:	36 Monate nach der Produktion stammen (siehe Paket)
Lagertemperatur	:	< 30 °C
Wärme- oder Zündquellen	:	Alle Zündquellen entfernen. Lager weg von der übermäßigen Hitze.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

propan-2-ol (67-63-0)		
EU	IOELV TWA (mg/m³)	999 mg/m³
EU	IOELV TWA (ppm)	400 ppm
EU	IOELV STEL (mg/m³)	1250 mg/m³
EU	IOELV STEL (ppm)	500 ppm

Ethanol (64-17-5)		
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³)	960 mg/m³
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	500 ppm

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	:	Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Mechanische Ventilation ist empfohlen.
Persönliche Schutzausrüstung	:	Bei Spritzgefahr: Schutzbrille.

Handschutz	:	Nicht erforderlich bei normaler Handhabung.
Augenschutz	:	Spritzschutzbrille tragen, wenn Augenkontakt durch Verspritzen möglich ist.
Haut- und Körperschutz	:	Nicht notwendig bei Einhaltung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung.
Atemschutz	:	Unter normalen Bedingungen bei entsprechender Entlüftung ist kein Atemschutzgerät erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	:	Flüssigkeit
Erscheinungsbild	:	Gel.
Farbe	:	farblos.
geruch	:	alkoholischer Geruch.
Geruchsschwelle	:	Keine Daten verfügbar
pH	:	5,5 20 °C
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	:	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	:	Keine Daten verfügbar
Stock(Gefrier)punkt	:	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	:	9 °C Abel-Pensky (determined undiluted)
Selbstentzündungstemperatur	:	Nicht selbstentzündlich
Zersetzungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	:	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	:	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	:	Keine Daten verfügbar
Dichte	:	0,87 g/cm³ 20 °C
Löslichkeit	:	Löslich in: Wasser.
Log Pow	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	:	11500 cP
Explosive Eigenschaften	:	Nicht explosiv.Jedoch ist die Bildung explosiver Dampf / Luft-Gemische möglich.
Brandfördernde Eigenschaften	:	nicht brandfördernd.
Explosionsgrenzen	:	Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kein Polymerisation. Die Dämpfe können eine explosive Mischung mit Luft bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt. Bei Brand: Bildung (sehr) giftiger Gase/Dämpfe.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht klassifiziert

propan-2-ol (67-63-0)	
LD50 Oral Ratte	> 2000 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg

Ethanol (64-17-5)	
LD50 Oral Ratte	10470 mg/kg (OECD 401)
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	> 124,7 mg/l/4 Stdn (OECD 403)
ATE (oral)	10470,000 mg/kg Körpergewicht

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht klassifiziert
pH: 5,5 20 °C

Schwere Augenschädigung/-reizung : Nicht klassifiziert
pH: 5,5 20 °C

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht klassifiziert

Keimzellmutagenität : Nicht klassifiziert

Karzinogenität : Nicht klassifiziert

Reproduktionstoxizität : Nicht klassifiziert

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Nicht klassifiziert

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht klassifiziert

Aspirationsgefahr : Nicht klassifiziert

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Das Produkt gilt als unschädlich für Wasserorganismen und verursacht keine langfristigen Schäden an der Umgebung.

propan-2-ol (67-63-0)	
LC50 Fische 1	> 100 mg/l 48 Stunden
EC50 Daphnia 1	> 100 mg/l 48 Stunden
EC50 Daphnia 2	> 100 mg/l 72 Stunden

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

propan-2-ol (67-63-0)	
Log Pow	0,05

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Komponente	
(67-63-0)	Dieses Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Dieses Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall) : Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Verfahren der Abfallbehandlung : Darf nicht in Oberflächengewässer eingeleitet werden. Sammeln und mit Wasser auflösen.

Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser : Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1. UN-Nummer

UN-Nr (ADR)	:	1170
UN-Nr. (IATA)	:	1170
UN-Nr. (IMDG)	:	1170

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung	:	ETHANOL, LÖSUNG ETHYLALKOHOL, LÖSUNG
Transport-Dokumentbeschreibung	:	UN 1170 ETHANOL, LÖSUNG ETHYLALKOHOL, LÖSUNG, 3, II, (D/E)

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse (UN)	:	3
Klassifizierungscode (UN)	:	F1
Klasse (IATA)	:	3
Klasse (IMDG)	:	3
Gefahrzettel (UN)	:	3

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (UN)	:	II
Verpackungsgruppe (IMDG)	:	III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich	:	Nein
Meeresschadstoff	:	Nein
Sonstige Angaben	:	Keine weiteren Informationen vorhanden.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.6.1. Landtransport

Gefahr-Nr. (Kemlerzahl)	:	33
Klassifizierungscode (UN)	:	F1
Orangefarbene Tafeln	:	
Sonderbestimmung (ADR)	:	144, 601
Beförderungskategorie (ADR)	:	2
Tunnelbeschränkungscode	:	D/E
Begrenzte Mengen (ADR)	:	1L
Freigestellte Mengen (ADR)	:	E2

14.6.2. Seeschiffstransport

Keine weiteren Informationen verfügbar

14.6.3. Lufttransport

Keine weiteren Informationen verfügbar

14.6.4. Binnenschiffstransport

Keine weiteren Informationen verfügbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Anhang XVII Beschränkungen

Enthält keine Inhaltsstoffe, die zurzeit in der REACH Kandidaten-Liste aufgeführt sind

Seveso Information :

15.1.2. Nationale Vorschriften

In Germany, the Recycling and Waste Management Act 8 KrW-/AbfG) stipulates recycling as a requirement.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für die Stoff oder die mishung durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen : Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Sonstige Angaben : Der Benutzer ist dafür verantwortlich, die angegebenen Vorsichtsmaßnahmen zu treffen und eine ausreichende Information zur Anwendung des Produktes zur Verfügung zu haben. Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes verstanden oder ausgelegt werden.

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze::

Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 2
Flam. Liq. 2	entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kategorie 3
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
R11	Leichtentzündlich
R36	Reizt die Augen
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
F	Leichtentzündlich
Xi	Reizend

SDS EU (REACH Anhang II)

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes verstanden oder ausgelegt werden.